

Antrag zur Sitzung des Stadtrats vom 11.02.2021

vom 07.02.2021

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet wird mit dem inhaltlichen Auftrag „**Verbesserung der Rahmenbedingungen für (künftige) Hausärzte zur Verhinderung eines Hausärztemangels in der Stadt Kandel**“

Begründung:

Ein „Brandbrief“ der in Kandel praktizierenden Hausärztin Frau Dr. Löwer an verschiedene Fraktionen der hiesigen Kommunalpolitik machte nochmals deutlich, dass Kandel bereits in naher Zukunft ein Hausärztemangel droht. Es ist bereits kurz vor 12. Nach hiesigen Erkenntnissen praktizieren derzeit in Kandel noch 5 Hausärzte, wovon bereits 3 teils deutlich über 60 Jahre alt sind. Es wird derzeit schon kolportiert, dass es bei dem einen oder anderen Hausarzt schon einen Aufnahmestopp für neue Patienten geben soll. Ohnehin kann man bereits beim jetzigen Istzustand von einer Gefährdung der hausärztlichen Grundversorgung zumindest in naher Zukunft ausgehen. Dem gilt es bereits jetzt zeitnah entgegen zu wirken.

Nach allgemeinen Erkenntnissen scheinen Einzelpraxen immer mehr zum Auslaufmodell zu werden. Das hat vielschichtige Gründe, wie z. B. die hohen Investitionskosten für die Übernahme einer Praxis, Unvereinbarkeit von Beruf und Familie (Halbtagsstätigkeit), hohe Verwaltungskosten etc. Viele Ärzte zieht es deshalb lieber in Groß- (Städte) und Gemeinden, wo sie für ihre persönliche Karriere bessere Arbeitsbedingungen vorfinden.

Ziel der Arbeitsgruppe:

Ziel der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe soll es sein, Fakten zusammen zu tragen, unter denen es für Hausärzte zukünftig attraktiver wäre, sich in Kandel niederzulassen und zu praktizieren.

In die Problemerkennung und den Problemlösungsprozess erscheint es zwingend geboten, den Verein „SüdpfalzDOCs“ zu involvieren, der bereits über ein umfangreiches Netzwerk und ein aktuelles Konzept verfügt.

So kann versucht werden im Rahmen der politischen Möglichkeiten, Abhilfe zu schaffen. Das Problem ist für die Stadt und deren auch immer älter werdenden Bevölkerung nach Ansicht der SPD so wichtig, dass einer Problemlösung kein Aufschub mehr gewährt werden kann.

Für die SPD-Fraktion,



Markus Jäger-Hott
Fraktionssprecher